

Nachricht betr. die Ertheilung des Preises für die Bearbeitung des Olbers'schen Cometen.

Von Prof. Dr. *J. A. C. Oudemans*.

Auf die von der holländischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Haarlem im J. 1879 ausgeschriebene Preisaufgabe über die Neuberechnung des Olbers'schen Cometen, (siehe diese Zeitschrift Nr. 2264) ist nur eine Antwort eingekommen, welche in der jährlichen Sitzung am 21. Mai d. J. mit der goldenen Medaille und der Prämie von 150 Gulden gekrönt worden ist.

Das geöffnete Namenbillet zeigte als den Verfasser Herrn Ginzl in Wien an.

Den 187 Beobachtungen, welche Bessel benutzte, hat Herr Ginzl noch 159 Beobachtungen zufügen können; so viel möglich sind die Beob. neu reducirt, und von den Vergleichsternen sind die Oerter mit der grössten Sorgfalt aus allen vorhandenen Quellen abgeleitet. Er bildet 12 Normalörter, benutzt die Masse von Jupiter und Saturn nach Bessel, von Uranus und Neptun nach Newcomb, von Mercur nach von Asten, von Mars, Erde und Venus aber die alten; geht von der Bessel'schen Ellipse aus, bestimmt erst durch die gewöhnliche Methode die Verbesserungen dieser Elemente, welche selbstverständlich sehr klein ausfallen, und berechnet für den ganzen Umlauf die Störungen aller Elemente durch

alle Planeten, indem er dabei die grosse Achse soviel verkürzt, als die Bessel'schen Störungsrechnungen, verbessert nach den neuen Massen, angeben. (Bessel hat nur die Störungen der grossen Achse durch Jupiter, Saturn und Uranus bestimmt.)

Der ganze Unterschied gegen das verbesserte Bessel'sche Resultat ist nur 3.8 Tage; derselbe wird indess durch die Mitaufnahme der Neptunsstörungen bis auf einen Tag zurückgeführt. Die Unsicherheit der Umlaufszeit wird aber vom Verfasser auf $3\frac{1}{3}$ Jahr geschätzt, indem er für die äussersten Grenzen $72\frac{1}{3}$ und $75\frac{2}{3}$ Jahr findet.

Schliesslich berechnet der Verfasser für 36 Oerter der Erde, gleichmässig auf ihre Bahn vertheilt, die Projection der Bahn am Himmel, fügt eine Karte hinzu, welche zu der Aufsuchung dienen können wird, und discutirt die Frage, welches die günstigste Jahreszeit sein wird, den Cometen zu suchen, und wann es rathsam ist, damit anzufangen.

Die Abhandlung wird von der Gesellschaft herausgegeben werden.

Elemente und Ephemeride des Cometen *b* 1881.

Aus meinen unten folgenden Beobachtungen des Cometen *b* 1881 vom 22., 24. und 26. Juni leitete ich nachstehende Elemente ab:

$T = 1881 \text{ Juni } 16.34173 \text{ m. Zt. Berlin}$
 $\pi = 264^{\circ} 54' 11''$
 $\Omega = 270^{\circ} 58' 22''$
 $i = 63^{\circ} 31' 8''$
 $\log q = 9.86500$
 Darstellung der mittl. Beobachtung
 $R - B \text{ in Länge } + 3''$
 $\text{in Breite } - 18''$

Kiel, 1881 Juni 27.

Ephemeride für 12^h m. Zt. Berlin.

	α	δ	$\log r$	$\lg A$
Juni 26.	$5^h 47^m 36^s$	$+ 56^{\circ} 28' 3''$	9.8811	9.5281
» 30.	$6^h 12^m 26^s$	$67^{\circ} 39' 3''$	9.8951	9.6047
Juli 4.	$6^h 50^m 20^s$	$74^{\circ} 46' 2''$	9.9123	9.6798
» 8.	$7^h 45^m 10^s$	$79^{\circ} 0' 4''$	9.9316	9.7475
» 12.	$8^h 55^m 20^s$	$81^{\circ} 14' 0''$	9.9524	9.8067
» 16.	$10^h 8^m 47^s$	$82^{\circ} 3' 0''$	9.9740	9.8580.

C. F. W. Peters.

Observations of the new Variable Red Star in Cygnus (A. N. 2377).

By *J. Birmingham* of Millbrook, Tuam, and Doctor *Doberck* of Markree, Co. Sligo, Ireland.

May 22	9.0 mag. J. B.
» 29	$11^h 45^m$ p. m.	8.7 » J. B.
» 29	$11^h \frac{1}{2}$ p. m.	8.7 » Doberck
» 31	1^h a. m.	8.3 » Doberck
June 2	$11^h \frac{1}{2}$ p. m.	8.3 » J. B.
» 6	1^h a. m.	8.0 » J. B.